

14. Juni 2021
149/2021

Stadtverwaltung arbeitet bereits an den ersten Klimaschutzthemen Oberbürgermeister sieht bei Treffen mit Fridays for Future aber Luft nach oben

Goslar. An welchen Klimaschutzthemen arbeitet die Goslarer Stadtverwaltung eigentlich bereits? Mit dieser Frage hatten Antonia Dräger und Philipp Rost von der Fridays for Future Ortsgruppe Goslar Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk im März einen Forderungskatalog zum Klimaschutz übergeben. Ihr Wunsch war, dass die Stadtverwaltung eine tabellarische Übersicht erstellt, welche Forderungen bereits umgesetzt und welche noch offen sind.

Die Verwaltung hat sich in den vergangenen Wochen mit diesem Katalog beschäftigt und eine erste Auswertung zusammengestellt. Diese Übersicht hat Dr. Junk nun bei einem weiteren Treffen an Philipp Rost und seinen Mitstreiter Björn Rutsch überreicht. „Das war tatsächlich viel Arbeit“, erklärte der Oberbürgermeister. Auch die Ratsfraktionen sollen diese Übersicht bekommen. „Auf Anregung der Linken und auf Wunsch aller Fraktionen wollen wir uns gemeinsam mit Fridays for Future austauschen.“ Die tabellarische Übersicht der Verwaltung diene dabei als Grundlage. Junk dankte den jungen Klimaaktivisten für Ihre Anregung und Ideen.

Die Verwaltung arbeite bereits an vielen Themen, so der Oberbürgermeister mit Blick auf kostenlose Energieberatung, die Beschaffung von E-Fahrzeugen als Dienstwagen, die Einführung der elektronischen Akte zur Einsparung von Papier oder diversen Blühstreifen und Blumenwiesen, die in den vergangenen Jahren angelegt wurden. „Ich meine aber auch, dass man da noch weiterkommen kann“, sagte Junk.

Philipp Rost dankte der Verwaltung für die schnelle Bearbeitung und Rückmeldung. „Wir hatten die Befürchtung, dass es länger dauern würde.“ Er und Björn Rost freuen sich auf den gemeinsamen Termin mit Verwaltung und Ratsmitgliedern. Bisher habe man nur Einzelgespräche mit den Fraktionen geführt.

Foto (Stadt Goslar): Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk (von rechts) übergibt Björn Rutsch und Philipp Rost von der Fridays for Future Ortsgruppe Goslar eine tabellarische Übersicht, welche Themen aus dem Forderungskatalog bereits von der Verwaltung bearbeitet werden.